

VIERTER TEIL

STUDENTAFELN

a) PFLICHTGEGENSTÄNDE

1. Gymnasium für Berufstätige / Realgymnasium für Berufstätige (mit Zweiter lebender Fremdsprache) ¹

Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen:

Pflichtgegenstände	Summe	Lehrverpflichtungsgruppe ²
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 26	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 26	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache ^{3 4}	mindestens 24	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 8	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 7	(III)
Mathematik	mindestens 26	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III
Chemie	mindestens 5	(III)
Physik	mindestens 8	(III)
Psychologie und Philosophie	mindestens 5	III
Informatik	mindestens 2	II
Musikerziehung ⁴	mindestens 5	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁴		(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	157	
schulautonomer Bereich	15	
Gesamtsumme	172	

Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen:

Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	6.S.	7.S.	8.S.	9.S.		
Religion	1	1	1	1	1	1	1	1	-	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste Lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Latein / Zweite lebende Fremdsprache ^{3 4}	-	3	3	3	3	3	3	4	4	26	(I)

1 Diese Studentafel gilt auch für den Fernunterricht. Wird der Unterricht als Fernunterricht gestaltet, so ist das Verhältnis von Sozialphase und Individualphase so einzurichten, dass die Anzahl der Unterrichtseinheiten der Individualphase jene der Sozialphase nicht übertreffen.

2 Soweit im Rahmen schulautonomer Lehrplanbestimmungen in diesem Lehrplan nicht enthaltene Unterrichtsgegenstände geschaffen werden oder Teile in andere oder neue Pflichtgegenstände verlagert werden, hat die Einstufung sich grundsätzlich nach bereits eingestufteten Unterrichtsgegenständen der Studentafel zu orientieren als auch nach folgenden Kriterien zu erfolgen: Sprachliche Unterrichtsgegenstände mit Schularbeiten I (ohne Schularbeiten II); mathematische Unterrichtsgegenstände mit Schularbeiten II (ohne Schularbeiten III); Unterrichtsgegenstände mit stärkerer wissensorientierter Ausrichtung III (mit Schularbeiten II); Instrumentalunterricht, gestalterisch-kreative Gegenstände (soweit sie nicht unter die Lehrverpflichtungsgruppe IVa fallen) IV; Unterrichtsgegenstände der Bewegungserziehung sowie musisch-kreative Unterrichtsgegenstände IVa; Unterrichtsgegenstände mit starker praxisbezogener Ausrichtung und hohem Übungsanteil, Gegenstände wie Darstellendes Spiel, Schach, Chor, Spielmusik V; hauswirtschaftliche Unterrichtsgegenstände VI. Bei der Kombination von Pflichtgegenständen richtet sich die Einstufung nach dem überwiegenden Anteil.

3 Am Gymnasium für Berufstätige nur Latein.

4 Typenbildender Pflichtgegenstand.

Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	3	3	3	-	-	-	-	-	-	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8	(III)
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(II)
Biologie und Umweltkunde	-	-	4	4	-	-	-	-	-	8	III
Chemie	-	-	-	3	3	-	-	-	-	6	(III)
Physik	-	-	-	-	4	5	-	-	-	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	-	-	-	-	-	-	4	-	6	III
Informatik	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	II
Musikerziehung ⁴	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁴	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	19	20	20	20	20	20	19	18	16	172	

2. Realgymnasium für Berufstätige¹

Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen:

Pflichtgegenstände	Summe	Lehrverpflichtungsgruppe ²
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 26	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 26	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache	mindestens 16	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 8	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 7	(III)
Mathematik ⁴	mindestens 29	(II)
Darstellende Geometrie ⁴	mindestens 8	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III
Chemie	mindestens 5	(III)
Physik	mindestens 8	(III)
Psychologie und Philosophie	mindestens 5	III
Informatik	mindestens 2	II
Musikerziehung ⁵	mindestens 2	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁵ }		(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	157	
schulautonomer Bereich	15	
Gesamtsumme	172	

⁵ Alternative Pflichtgegenstände.

Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen:

Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	6.S.	7.S.	8.S.	9.S.		
Religion	1	1	1	1	1	1	1	1	-	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste Lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Latein / Zweite lebende Fremdsprache	-	3	3	3	3	3	3	-	-	18	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	3	3	3	-	-	-	-	-	-	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8	(III)
Mathematik ⁴	3	3	3	3	3	3	5	4	4	31	(II)
Darstellende Geometrie ⁴	-	-	-	-	-	-	2	3	4	9	(II)
Biologie und Umweltkunde	-	-	4	4	-	-	-	-	-	8	III
Chemie	-	-	-	3	3	-	-	-	-	6	(III)
Physik	-	-	-	-	4	5	-	-	-	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	-	-	-	-	-	-	4	-	6	III
Informatik	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	II
Musikerziehung ⁵	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁵	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	(IVa)
Summe der Pflichtgegenstände	19	20	20	20	20	20	19	18	16	172	

3. Wirtschaftskundliches Realgymnasium für Berufstätige¹

Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen:

Pflichtgegenstände	Summe	Lehrverpflichtungsgruppe ²
Religion	8	(III)
Deutsch	mindestens 26	(I)
Erste lebende Fremdsprache	mindestens 26	(I)
Latein/Zweite lebende Fremdsprache	mindestens 16	(I)
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	mindestens 8	III
Geographie und Wirtschaftskunde	mindestens 7	(III)
Mathematik	mindestens 26	(II)
Biologie und Umweltkunde	mindestens 7	III
Chemie	mindestens 5	(III)
Physik	mindestens 8	(III)
Psychologie und Philosophie	mindestens 5	III
Informatik ⁴	mindestens 8	II
Musikerziehung ⁵	mindestens 2	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁵		(IVa)
Ökonomie ⁴	mindestens 5	III
Summe der Pflichtgegenstände	157	
schulautonomer Bereich	15	
Gesamtsumme	172	

Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen:

Pflichtgegenstände	Semester und Wochenstunden									Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	1.S.	2.S.	3.S.	4.S.	5.S.	6.S.	7.S.	8.S.	9.S.		
Religion	1	1	1	1	1	1	1	1	-	8	(III)
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)
Erste Lebende Fremdsprache	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(I)

Latein / Zweite lebende Fremdsprache	-	3	3	3	3	3	3	-	-	18	(I)
Geschichte und Sozial- kunde/Politische Bildung	3	3	3	-	-	-	-	-	-	9	III
Geographie und Wirtschaftskunde	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8	(III)
Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3	4	28	(II)
Biologie und Umwelt- kunde	-	-	4	4	-	-	-	-	-	8	III
Chemie	-	-	-	3	3	-	-	-	-	6	(III)
Physik	-	-	-	-	4	5	-	-	-	9	(III)
Psychologie und Philosophie	2	-	-	-	-	-	-	4	-	6	III
Informatik ⁴	-	-	-	-	-	2	2	2	2	8	II
Musikerziehung ⁵	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	(IVa)
Bildnerische Erziehung ⁵	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	(IVa)
Ökonomie ⁴	-	-	-	-	-	-	2	2	2	6	III
Summe der Pflichtgegen- stände	19	20	20	20	20	20	19	18	16	172	

b) FREIGEGENSTÄNDE

1. Ermächtigung für schulautonome Lehrplanbestimmungen:

Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann das Ausmaß der Wochenstunden geändert werden und es dürfen in Übereinstimmung mit dem allgemeinen Bildungsziel zusätzliche Freigegegenstände zur Ergänzung, Vertiefung oder Erweiterung im Hinblick auf die besonderen Interessen und Begabungen der Studierenden vorgesehen werden. Das Angebot soll möglichst vielfältig sein.

Die Durchführung kann auch klassen- und semesterübergreifend erfolgen. Es ist sowohl die semesterweise als auch eine kürzere, auf aktuelle Anlässe reagierende, kursmäßige, sowie geblockte Führung möglich.

2. Soweit keine schulautonomen Lehrplanbestimmungen bestehen:

Freigegegenstände	Summe Wochenstunden	Lehrverpflichtungsgruppe
Lebende Fremdsprache	6-18	(I)
Latein	6-18	(I)
Griechisch	6-18	(I)
Darstellende Geometrie	6-8	(II)
Informatik	2-8	II
Muttersprachlicher Unterricht	2-12	II
Lern-, Präsentations- und Kommunikationstechniken	1-2	(III)
Informatik: E-Learning Repetitorium	1-2	II
Bewegung und Sport	1-18	(IVa)

c) UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

Wie lit. b (Freigegegenstände).

d) FÖRDERUNTERRICHT

Kann in allen Pflichtgegenständen angeboten werden. Siehe den Abschnitt „Förderunterricht“ im Zweiten Teil.